



Smagy
Pflanzen, Insekten
& Heilkraft
www.smagy.de

Mein Pflanzen-Buch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Pflanzen	6
Schwarzkiefer	6
Wald-Erdbeere	7
Kultur-Apfel	8
Gewöhnliche Traubenkirsche	9
Gewöhnlicher Wacholder	10
Großes Windröschen	11
Wald-Himbeere	12
Stachelbeere	13
Hunds-Rose	14
Gewöhnlicher Efeu	15
Hänge-Birke	15
Gewöhnliche Eibe	16
Echte Brombeere	17
Gänseblümchen	18
Gemeiner Sanddorn	18
Gewöhnliche Hasel	19
Stieleiche	20
Sal-Weide	21
Schwarzer Holunder	22
Rote Johannisbeere	23
Schwarze Johannisbeere	23
Gemeiner Flieder	24
Aprikose	24
Gewöhnlicher Löwenzahn	25
Echter Lavendel	26
Gewöhnliche Sonnenblume	27
Weißklee	28
Große Brennnessel	29
Weißbeerige Mistel	30
Rundblättrige Minze	31
Purpur-Sonnenhut	32
Einjähriges Silberblatt	33
Echte Aloe	34
Gewöhnliche Knoblauchsrauke	35
Winter-Kresse	36
Garten-Ringelblume	37
Goldlack	38
Blaubeere	39
Gelbe Teichrose	40
Weinstock	40
Rainfarnblättriges Büschelschön	41



Sumpf-Schwertlilie	42
Pfefferminze	43
Echte Katzenminze	43

Smagy-eBook Version vom: 25.04.2024

Das vorliegende eBook ist ein automatisch generiertes Buch, dessen Inhalt vom Internet Pflanzen-Portal "Smagy" (www.smagy.de) stammt. Die Informationen auf dem Pflanzen-Portal werden kontinuierlich aktualisiert. Sollten Ihnen inhaltliche Fehler auffallen, bitten wir Sie, diese zu melden.

Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Gewähr gegeben. Der Verzehr und die medizinische Anwendung von Pflanzen erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei gesundheitlichen Beschwerden bitte stets in Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt handeln.



Diese Datei ist unter der Creative Commons Lizenz 'Namensnennung (BY)' und 'Weitergabe unter gleichen Bedingungen (SA)' lizenziert.



Pflanzen

Schwarzkiefer

(*Pínus nígra*)

Alternative Bezeichnungen:

Schwarzföhre

Familie:

Pináceae (Kieferngewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 50 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Rot, Grün

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Immergrün, Tiefwurzler



Allgemeine Informationen

Die Schwarzkiefer ist im südlichen Europa, in Nordafrika und in Kleinasien beheimatet. Sie wächst in Höhen von bis zu 2000 Metern und bevorzugt lockere sandige oder schwere tonhaltige Böden in möglichst sonniger Lage. Sommertrockenheit stellt für den anspruchslosen Baum kein Problem dar.

Wald-Erdbeere

(*Fragaria vesca*)

Alternative Bezeichnungen:

Erdbeerkraut, Wilde Erdbeere, Hügelerdbeere, Knickbeere, Monatserdbeere

Familie:

Rosaceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 20 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

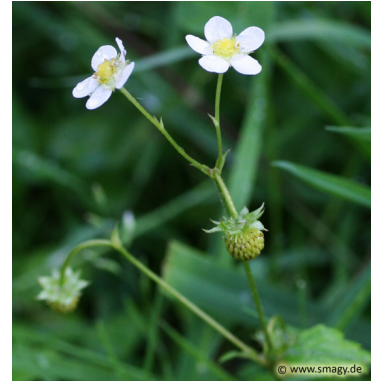
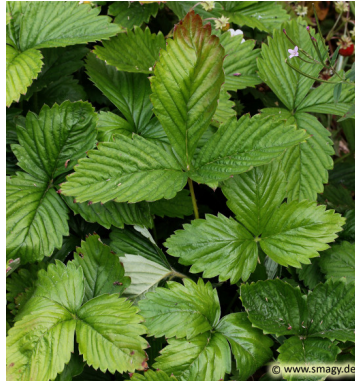
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Apr - Aug, **Farbe:** Weiß

Frucht-/ Samenzeit: Mai - Sep

Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung



Allgemeine Informationen

Die Wald-Erdbeere ist in Europa, Nordamerika und Zentralasien zu finden und wächst an Wald- und Wegrändern sowie in Laub- und Nadelwäldern. Sie bevorzugt feuchte, gut durchlässige, nährstoff- und humusreiche, sandige Lehm Böden. Dichter Grasbewuchs verhindert die Ausbreitung.

Kultur-Apfel

(*Málus doméstica*)

Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 15 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot

Pollen / Nektar: Sehr viel/Sehr viel

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Der Kulturapfel ist eine besondere Zuchtform, die vermutlich durch Kreuzung mit dem Holzapfel und anderen Wildformen entstanden ist. Ursprünglich stammt der Apfel mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Asien. Heute gibt es zahlreiche Züchtungen, die in Sommer-, Herbst- und Winterapfelsorten unterschieden werden.

Die Pflanze wächst auf mäßig nährstoffreichen, feuchten, aber wasserdurchlässigen Böden.

Wissenswertes

Das Holz des Apfelbaumes ist hart und schwer und zählt zu den Edelhölzern.

Gewöhnliche Traubenkirsche

(*Prúnus pádus*)

Alternative Bezeichnungen:

Ahlkirsche, Sumpfkirsche, Elsenkirsche

Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 15 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß

Pollen / Nektar: Kaum/Kaum

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Essbar

Vogel-Weide



Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Traubenkirsche ist in Mittel- und Nordeuropa sowie im nördlichen Asien zu finden. Der Baum hat einen relativ hohen Wasserverbrauch und ist daher häufig in der Nähe von Bächen und Flüssen, aber auch in lichten Wäldern zu finden. Er bevorzugt kalkarme, durchlässige, sandige Lehm- oder Tonböden.

Gewöhnlicher Wacholder

(*Juniperus communis*)

Alternative Bezeichnungen:

Gemeiner Wacholder, Heide-Wacholder, Wegbaum, Machandel, Knister, Fieberbusch, Weihrauchbaum

Familie:

Cupressaceae (Zypressengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 12 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Sauer, Mager

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Gelb, Grün

Pollen / Nektar: Mäßig/Nicht vorhanden

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:

Immergrün, Tiefwurzler, Heilpflanze,

Schnittverträglich

Vogel-Weide

Allgemeine Informationen

Der Gemeine Wacholder ist in weiten Teilen der nördlichen Hemisphäre beheimatet und sogar im Hochgebirge zu finden. Er wächst auf Magerweiden, in lichten Wäldern oder in Heiden und bevorzugt trockene, eher saure, sandige, steinige Böden in sonniger Lage. Gegenüber anderen Gehölzen ist der langsam wachsende Baum sehr konkurrenzschwach. Generell ist er jedoch recht anspruchslos.

Wissenswertes

Die Früchte werden von Vögeln gern gefressen.



Großes Windröschen (Anemone sylvestris)

Familie:

Ranunculaceae (Hahnenfußgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze, Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 40 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Humos

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß

Pollen / Nektar: Mäßig/Nicht vorhanden

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Giftig

Bienen-/Hummel-Weide



Allgemeine Informationen

Das Große Windröschen ist in Europa sowie in den gemäßigten Zonen Asiens (z.B. Mongolei, China, Kaukasus, Sibirien) in Höhen von bis zu 1600 Metern beheimatet. Es wächst in Mischwäldern, in Heiden, auf Böschungen oder auf Wiesen und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, kalkhaltige, lockere Lehm- oder Tonböden.

Wald-Himbeere

(*Rúbus idaeus*)

Alternative Bezeichnungen:

Runzelbeere, Hindelbeere, Honigbeere

Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Halbstrauch

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 200 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Sauer, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß

Pollen / Nektar: Viel/Sehr viel

Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide,

Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die wilde Himbeere ist im gemäßigten und borealen Europa sowie in Nordasien (Westsibirien) beheimatet. In der mediterranen Zone wird sie nach Süden hin zunehmend seltener. In Gebirgen wie z.B. den Alpen ist sie in Höhen von bis zu ca. 2000 Metern zu finden. Als Pionierpflanze tritt sie häufig an Waldrändern oder auf Waldlichtungen auf.

Die Pflanze wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, tiefgründigen, nährstoffreichen, nitratreichen Böden an sonnigen bis halbschattigen Orten. Sie mag Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und kühlen Sommertemperaturen. Bei Staunässe reagiert sie empfindlich. Himbeeren sind zudem konkurrenzschwach.

Wissenswertes

Es gibt Sommer- und Herbsthimbeeren. Sommerhimbeeren tragen im Sommer an ihren zweijährigen Sprossen Früchte. Herbsthimbeeren tragen hingegen bereits ab August bis in den Herbst hinein an einjährigen Sprossen Früchte. Sowohl Sommer- als auch Herbsthimbeeren legen ihre Blütenknospen bereits in den einjährigen Sprossen an.

Die sich im ersten Jahr frisch bildenden Triebe der Sommerhimbeere werden im März-April des zweiten Jahres auf die gewünschte Höhe zurückgeschnitten. Pro laufendem Meter sollten nicht mehr als 8-10 Sprosse wachsen, weitere Sprosse können entfernt werden. Nach der Fruchtbildung sollten Sprosse bodeneben abgeschnitten werden.

Herbsthimbeeren werden im Februar-März kurz vor dem Vegetationsbeginn bodeneben zurückgeschnitten. Beim Schnitt gilt die Regel, dass mehr Sprosse zu einer späteren Fruchtreife führen, während ein Auslichten der Sprosse im Mai eine frühere Fruchtreife zur Folge hat.

Stachelbeere

(*Ribes úva-críspa*)

Familie:

Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 200 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Rot, Grün

Pollen / Nektar: Kaum/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die Stachelbeere ist in Mitteleuropa und Teilen Asiens recht häufig zu finden. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten bis feuchten, nährstoffreichen, lockeren, kalkhaltigen Lehm Böden in mäßig sonniger und windgeschützter Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Die Pflanze kommt in Hecken, Auen und Laubwäldern vor.

Hunds-Rose

(Rósa canína)

Alternative Bezeichnungen:

Hecken-Rose, Juckbeere, Hetschi-Petschi, Hiffenstrauch, Hagebutte, Hagrose

Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 4 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Rot

Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze,

Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Die Hunds-Rose kommt in ganz Europa mit Ausnahme der nördlichsten Regionen, im Nordwesten Afrikas und in Vorderasien vor. Sie wächst an Straßen- und Wegrändern, in Gebüschern oder an Waldrändern und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, humose oder steinige Lehm- und Sandböden, die basisch oder leicht sauer sein können.

Wissenswertes

Die in der Scheinfrucht enthaltenen Nüsse sind mit feinen Härchen besetzt, die Juckreiz oder allergische Reaktionen auslösen können. Sie sollten daher vor dem Verzehr entfernt werden.

Die Früchte dienen zahlreichen Tierarten als vitaminreiche Nahrungsquelle. So z.B. Vögeln wie den Grünfinken, Kernbeißern und Gimpeln.



Gewöhnlicher Efeu

(*Hedera helix*)

Alternative Bezeichnungen:

Gemeiner Efeu

Familie:

Araliaceae (Efeugewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Kletterpflanze

Wuchshöhe: max. 20 m

Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten, Schatten

Aussaat: Jan - Mär

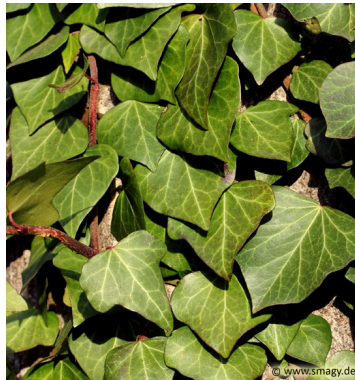
Blüte: Aug - Nov, **Farbe:** Gelb, Grün

Pollen / Nektar: Viel/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Jan - Apr

Eigenschaften:

Immergrün, Giftig, Stark giftig, Heilpflanze,
Fassadenbegrünung, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,
Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Efeu ist in ganz Europa verbreitet.

Wissenswertes

Die gesamte Pflanze ist giftig. Vergiftungserscheinungen sind unter anderem Brennen im Rachen, Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen, erhöhter Puls sowie Krämpfe. Der Verzehr großer Mengen kann zu Schock und Atemstillstand führen. Frische Blätter und deren Saft können allergische Reaktionen der Haut verursachen.

Die dichten Blätter bieten Vögeln gute Verstecke und Nistmöglichkeiten (z.B. für Amseln, Grauschnäpper, Rotkehlchen und Zaunkönige). Die im Winter reifenden Früchte dienen Vögeln als wertvolle Winternahrung.

Hänge-Birke

(*Bétula péndula*)

Alternative Bezeichnungen:

Sand-Birke, Weißbirke, Warzenbirke

Familie:

Betulaceae (Birkengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 25 m



Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Sauer, Mager

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:

Heilpflanze, Färberpflanze, Pionierpflanze

Vogel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Hänge-Birke ist, mit Ausnahme des hohen Nordens, im gesamten Europa, in Nordamerika und in Asien zu finden und wächst dort bis zu einer Höhe von etwa 1900 Metern. Sie ist eine Pionierbaumart, die gern Brach-, Trümmer- und Kahlflächen besiedelt. Sie wächst zudem in lichten Nadel- oder Eichenmischwäldern, in Heiden oder auf Magerweiden. Der Baum bevorzugt basenarme, trockene, saure, nährstoffarme Böden, ist aber ansonsten recht anspruchslos.

Wissenswertes

Die Birke gilt als heiliger Baum, der die jungfräuliche Göttin symbolisiert. Er wird häufig bei Mai-Festen aufgestellt, um den Frühling zu feiern.

Außerdem wird die Birke von zahlreichen wirbellosen Tierarten besiedelt (z.B. Schmetterlingsraupen, Käfer, Wespen). Verschiedene Vogelarten sind auf die Birke als Nahrungsquelle (Knospen und Samen) im Winter angewiesen.

Gewöhnliche Eibe

(*Táxus baccáta*)

Alternative Bezeichnungen:

Europäische Eibe, Gemeine Eibe

Familie:

Taxáceae (Eibengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 20 m

Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten, Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Sauer, Nährreich, Humos

Blüte: Mär - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün

Pollen / Nektar: Mäßig/Nicht vorhanden

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:



Immergrün, Giftig, Stark giftig, Tiefwurzler,
Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Eibe ist in Europa, Nordafrika und Kleinasien heimisch. Sie wächst am besten in Regionen mit mildem Winter, kühlem Sommer, viel Regen und einer hohen Luftfeuchtigkeit. Aber auch in trockenen Regionen ist sie zu finden. Der Boden kann sowohl basisch als auch sauer sein. Außerdem wird ein frischer, humoser, lehmiger oder sandiger Boden bevorzugt.

Wissenswertes

Eiben können mehrere Tausend Jahre alt werden.

Die Nadeln und Samen dieses immergrünen Nadelbaumes sind hochgiftig, während der Samenmantel nicht giftig ist. Der rote Samenmantel ist essbar und schmeckt angenehm süß.

Echte Brombeere

(*Rúbus fruticósus*)

Alternative Bezeichnungen:

Hundsbeere, Braunbeere

Familie:

Rosáceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien,
Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Kletterpflanze

Wuchshöhe: max. 250 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Weiß

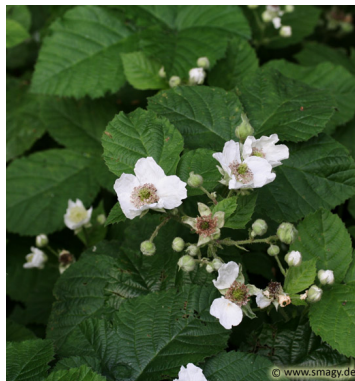
Pollen / Nektar: Viel/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Okt

Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnecken
resistent, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,
Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die Brombeere ist in den gemäßigten Zonen von Europa, Nordafrika, Vorderasien und Nordamerika verbreitet. Sie ist in lichten Wäldern, an Wald- und Wegrändern und in Gebüsch zu finden und bevorzugt kalk- und stickstoffreiche Böden. Sie ist ansonsten recht anspruchslos.

Wissenswertes

Brombeerhecken bieten vielen Vögeln (z.B. Rotkehlchen, Zaunkönig) Rückzugsräume. Die Blätter sind eine beliebte Nahrungsquelle für Schmetterlingsraupen.

Gänseblümchen

(*Béllis perénnis*)

Alternative Bezeichnungen:

Maßliebchen, Augenblümchen, Gansnagerl,
Regenblume, Tausendschön

Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 15 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Mager

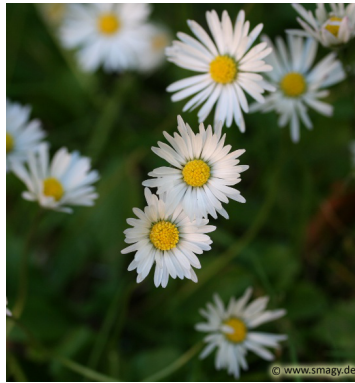
Blüte: Feb - Nov, **Farbe:** Weiß, Gelb

Pollen / Nektar: Kaum/Kaum

Frucht-/ Samenzeit: Mai - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze



Allgemeine Informationen

Das Gänseblümchen ist weit verbreitet und wächst vornehmlich auf Weiden, an Wegrändern und auf Rasenflächen in Gärten und Parks. Die Pflanze bevorzugt frische, nährstoffreiche Lehm- und Tonböden.

Gemeiner Sanddorn

(*Hippóphaë rhamnóides*)

Alternative Bezeichnungen:

Weidendorn, Dünendorn, Korallenbeere,
Sandbeere, Haffdorn

Familie:

Elaeagnáceae (Ölweidengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 6 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

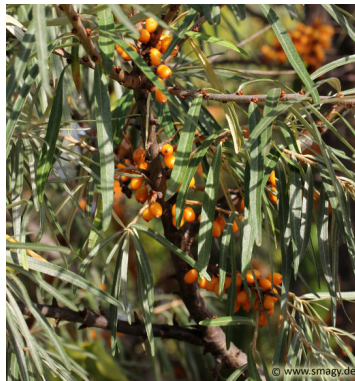
Boden: Mäßig feucht, Mager

Blüte: Mär - Mai, **Farbe:** Gelb

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Dez

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze,
Schnittverträglich



Allgemeine Informationen

Sanddorn stammt ursprünglich aus Nepal. Inzwischen ist er in Ost- und Westasien in Höhen von bis zu 5000 Metern sowie in Mitteleuropa verbreitet. Die Pflanze ist eine typische Pionierpflanze und sehr genügsam. Sie wächst bevorzugt auf kalkhaltigen Sand- und Kiesböden in sonnigen Lagen. Sie übersteht Dauerfrost und Dürreperioden.

Gewöhnliche Hasel

(*Corylus avellana*)

Alternative Bezeichnungen:

Gemeine Hasel, Haselbaum, Haselnuss, Klöterbusch, Waldnuss

Familie:

Betulaceae (Birkengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 6 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

Aussaat: Nov - Feb

Blüte: Jan - Apr, **Farbe:** Rot, Grün, Braun

Pollen / Nektar: Mäßig/Nicht vorhanden

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide



Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Hasel ist in Europa, dem Kaukasus und in Kleinasien heimisch. Sie wächst in lichten Wäldern, an Waldrändern und in Hecken auf feuchten, humosen, gut durchlüfteten Böden in sommerwarmen Lagen.

Wissenswertes

Die Pflanze kann bis zu 100 Jahre alt werden. Mit etwa 10 Jahren trägt sie das erste Mal Früchte.

Stieleiche

(*Quercus robur*)

Alternative Bezeichnungen:

Sommereiche, Deutsche Eiche

Familie:

Fagaceae (Buchengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 40 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Sauer, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün

Pollen / Nektar: Mäßig/Nicht vorhanden

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Schmetterlings-Weide



Allgemeine Informationen

Die Stieleiche ist in Mitteleuropa sowie im westlichen Asien beheimatet. Sie wächst vor allem in Mischwäldern und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, tiefgründige Lehm- und Tonböden. Der Baum ist ansonsten relativ anspruchslos und toleriert Trockenperioden sowie zwischenzeitliche Überschwemmungen. Er ist jedoch auch konkurrenzschwach und benötigt genügend Sonnenlicht. In ihrer Jugendzeit ist die Stieleiche daher sehr schnellwüchsig. Mit zunehmendem Alter verlangsamt sich das Wachstum dann allerdings auch zusehends. Was das Alter anbelangt ist der Baum sehr langlebig und kann durchaus über 1000 Jahre alt werden.

Wissenswertes

Die Früchte sind eine wichtige Nahrungsquelle für viele Vogel- und Säugetierarten (z.B. für Eichhörnchen, Eichelhäher, Wildschweine). Eichen beherbergen aber auch eine Fülle von Insektenarten. Bis zu 1000 Arten wurden bereits in einer Baumkrone gesichtet. Zahlreiche Schmetterlingsraupen ernähren sich z.B. von den Blättern der Eiche.

Sal-Weide

(*Sáliz cáprea*)

Alternative Bezeichnungen:

Palm-Weide

Familie:

Salicáceae (Weidengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 10 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Aussaat: Jun - Jul

Blüte: Mär - Apr, **Farbe:** Weiß, Grün

Pollen / Nektar: Sehr viel/Sehr viel

Frucht-/ Samenzeit: Mai - Jun

Eigenschaften:

Heilpflanze, Färberpflanze, Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,

Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Die Sal-Weide ist in Europa und Asien beheimatet und wächst an Weg- und Feldrändern, auf Ruderalflächen, in lichten Heide- und Laubwäldern sowie in Gewässernähe. Der Baum bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, steinige Lehm Böden an leicht schattigen bis sonnigen Standorten. Er gehört zu den Pionierpflanzen und wird durchschnittlich 60 Jahre alt.

Wissenswertes

Neben der Eiche zählt die Sal-Weide zu den wichtigsten heimischen Futterpflanzen für Insekten. Die Raupen zahlreicher Schmetterlingsarten ernähren sich von ihr. Aber auch verschiedene Käferarten ernähren sich z.B. von den Blättern oder dem Saft des Baumes.



© Eggmoon, Wikimedia Commons

CC-BY-SA-3.0

Schwarzer Holunder

(*Sambucus nígra*)

Alternative Bezeichnungen:

Maßholder, Holler, Holderbusch

Familie:

Caprifoliáceae (Geißblattgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 7 m

Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

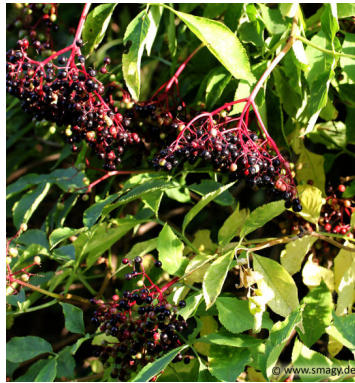
Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Färberpflanze

Stickstoff-Zeiger, Vogel-Weide, Nacht-Weide



Allgemeine Informationen

Der Schwarze Holunder ist in Europa, in Nordafrika, in Westsibirien, im nördlichen Indien sowie in Kleinasien anzutreffen. Er wächst auf Waldlichtungen, in Gebüsch, an Ufern, in Auenwäldern oder an Wegrändern. Die Pflanze bevorzugt stickstoffreiche, frische, kalkhaltige Lehmböden, die auch leicht sandig sein können. Ansonsten ist sie jedoch recht robust und anspruchslos.

Wissenswertes

Die schwarz-roten beerenartigen Steinfrüchte werden von Vögeln wie z.B. der Mönchsgrasmücke gern gefressen.

Rote Johannisbeere

(*Ribes rúbrum*)

Familie:

Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 200 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze



Allgemeine Informationen

Die Rote Johannisbeere ist in Mittel- und Nordeuropa weit verbreitet. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten bis feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in sonniger und windgeschützter Lage.

Schwarze Johannisbeere

(*Ribes nígrum*)

Alternative Bezeichnungen:

Ahlbeere

Familie:

Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 200 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Rot, Grün

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent



Allgemeine Informationen

Die Schwarze Johannisbeere ist in Mittel- und Osteuropa sowie in Teilen Asiens zu finden. Sie wächst bevorzugt auf feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in windgeschützter und sonniger Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Ansonsten ist die Johannisbeere eher anspruchslos.

Wissenswertes

Die Pflanze entwickelt einen auffallenden Geruch.

Gemeiner Flieder

(*Syringa vulgaris*)

Alternative Bezeichnungen:

Gewöhnlicher Flieder, Syringe

Familie:

Oleaceae (Ölbaumgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 6 m

Licht-Verhältnisse: Sonstig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau

Pollen / Nektar: Viel/Mäßig

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Heilpflanze, Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide



Allgemeine Informationen

Der Gemeine Flieder stammt ursprünglich aus Südosteuropa und Vorderasien. Er wächst bevorzugt an warmen sonnigen Standorten auf mäßig trockenen bis frischen, nährstoffreichen, sandig-humosen, kalkhaltigen Böden.

Aprikose

(*Prúnus armeníaca*)

Alternative Bezeichnungen:

Marille

Familie:

Rosaceae (Rosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Baum

Wuchsform: Aufrecht



Wuchshöhe: max. 10 m

© Karunakar Rayker, Wikimedia Commons

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mär - Apr, **Farbe:** Weiß

Frucht-/ Samenzeit: Mai - Sep

Eigenschaften:

Essbar

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Aprikose hat ihren Ursprung im asiatischen Raum. Die Quellenangaben sind hier unterschiedlich und schwanken zwischen Armenien, China und Indien. Heutzutage werden Aprikosen hauptsächlich im Mittelmeergebiet und in Mitteleuropa angebaut. Die Pflanzen vertragen Hitze und Trockenheit sowie sandige Böden. Der bevorzugte Boden ist jedoch durchlässig, tiefgründig, nährstoffreich, lehmig und humos. Der Standort sollte Schutz vor Frost und zu viel Regen bieten.

Gewöhnlicher Löwenzahn

(*Taraxacum officinale*)

Alternative Bezeichnungen:

Wiesen-Löwenzahn, Kuhblume, Butterblume, Pustelblume

Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 40 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Mai

Blüte: Mär - Okt, **Farbe:** Gelb

Pollen / Nektar: Sehr viel/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Apr - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken
resistent, Pionierpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Löwenzahn stammt ursprünglich aus dem westlichen Asien und aus Europa, ist inzwischen jedoch auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet. Die Pflanze ist zumeist auf Wiesen, an Feldrändern und Wegen, aber auch in lichten Wäldern zu finden. Sie bevorzugt mäßig feuchte,



tiefgründige, nährstoffreiche Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Echter Lavendel

(*Lavándula angustifólia*)

Alternative Bezeichnungen:

Schmalblättriger Lavendel

Familie:

Labiátae (Lippenblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 80 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Aussaat: Apr - Aug

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Lila, Blau

Pollen / Nektar: Kaum/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Immergrün, Heilpflanze, Schnecken resistent,
Schnittverträglich

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,
Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Lavendel stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet. Er ist mittlerweile jedoch in ganz Süd- und Mitteleuropa anzutreffen. Er wächst auf trockenen bis mäßig feuchten, kalkhaltigen, eher nährstoffarmen Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Gewöhnliche Sonnenblume

(Heliánthus ánnuus)

Alternative Bezeichnungen:

Riesensonnenblume

Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Nordamerika, Mittelamerika / Karibik

Typ der Pflanze: Ein-Jährig

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 300 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Mai

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Gelb, Braun

Pollen / Nektar: Viel/Viel

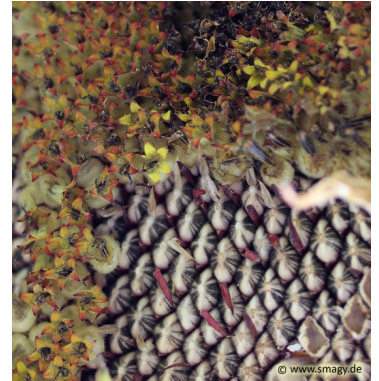
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger, Vogel-

Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die Sonnenblume stammt aus Mexiko und dem Südwesten der USA. Sie wächst bevorzugt auf tiefgründigen, humus- und nährstoffreichen Böden an sonnigen warmen Standorten.

Weißklee

(*Trifolium répens*)

Alternative Bezeichnungen:

Kriech-Klee

Familie:

Leguminosae (Schmetterlingsblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 30 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Mager

Blüte: Mai - Okt, **Farbe:** Weiß

Pollen / Nektar: Viel/Sehr viel

Frucht-/ Samenzeit: Jun - Nov

Eigenschaften:

Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Weißklee ist in Europa, Nordafrika, Südwest- sowie Zentralasien zu finden. Er wächst auf Weiden, an Wegrändern, auf Ödflächen oder an Feldrändern und bevorzugt frische, nährstoffreiche, lehmige Böden. Eine kurz gehaltene Grasnarbe befördert das Wachstum.



Große Brennnessel

(*Urtica dioica*)

Alternative Bezeichnungen:

Sengnessel, Feuerkraut, Donnernessel, Hanfnessel

Familie:

Urticaceae (Brennesselgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 180 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Okt - Apr

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Grün

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken
resistent

Stickstoff-Zeiger, Grün-Dünger, Schmetterlings-
Weide



Allgemeine Informationen

Die Große Brennnessel ist nahezu auf der gesamten Nordhalbkugel zu finden, beheimatet ist sie jedoch in Europa und Teilen Asiens. Sie wächst an Weg- und Waldrändern, auf Ruderalflächen oder auf Wiesen und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, tiefgründige, humose Böden und zeigt Stickstoffreichtum an.

Wissenswertes

Die Pflanze dient zahlreichen Insekten wie z.B. verschiedenen Schmetterlingsraupen (z.B. Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge) als Nahrungsquelle.

Weißbeerige Mistel

(*Viscum album*)

Alternative Bezeichnungen:

Weißer Mistel, Donnerbesen, Hexenkraut, Wintergrün

Familie:

Loranthaceae (Mistelgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform:

Wuchshöhe: max. 0 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

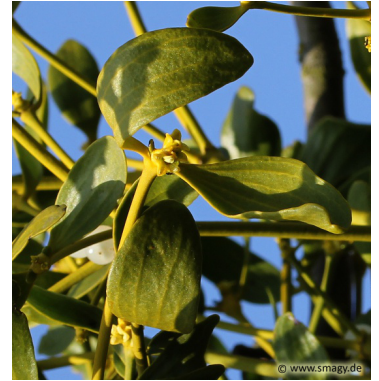
Blüte: Jan - Apr, **Farbe:** Gelb, Grün

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Apr

Eigenschaften:

Immergrün, Heilpflanze

Vogel-Weide



Allgemeine Informationen

Die Weißbeerige Mistel ist in weiten Teilen Europas zu finden. Sie wächst als Halbschmarotzer in den Kronen von Bäumen (Obstbäume, Linde, Ahorn), wo sie ihrer Wirtspflanze Wasser und Mineralsalze entzieht. Sie ist jedoch zu selbständiger Photosynthese imstande. Der Parasitismus kann bis zum Absterben der Wirtspflanze führen.

Rundblättrige Minze

(*Méntha suaveolens*)

Alternative Bezeichnungen:

Apfelminze, Wohlriechende Minze

Familie:

Labiátae (Lippenblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Stauden

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 80 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Jun

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila

Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Die Rundblättrige Minze ist im südlichen und westlichen Europa, in Nordafrika sowie in Teilen Asiens beheimatet und wächst an Wegrändern, auf Weiden oder in Gräben. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche, basische Böden in halbschattiger bis leicht sonniger Lage.



Purpur-Sonnenhut

(*Echinacea purpurea*)

Alternative Bezeichnungen:

Roter Scheinsonnenhut, Purpurfarbener Igelkopf

Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Nordamerika

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 120 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Mai

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Lila

Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide



Allgemeine Informationen

Der Purpur-Sonnenhut ist in Nordamerika beheimatet und wächst dort in lichten Wäldern, in Prärien oder in felsigen Gegenden. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche Böden in möglichst sonniger und geschützter Lage.

Wissenswertes

Bei den indigenen Völkern Nordamerikas ist der Sonnenhut eine traditionelle Heilpflanze.

Im Winter dienen die Samen zahlreichen Vogelarten als wichtige Nahrungsquelle.

Einjähriges Silberblatt

(Lunária ánnua)

Alternative Bezeichnungen:

Silbertaler, Mondviole, Judas-Silberling

Familie:

Cruciferae (Kreuzblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 90 cm

Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Aussaat: Okt - Feb

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Lila

Pollen / Nektar: Kaum/Kaum

Frucht-/ Samenzeit: Jun - Jul

Eigenschaften:

Essbar

Schmetterlings-Weide



Allgemeine Informationen

Das Einjährige Silberblatt ist ursprünglich im südlichen Europa beheimatet. Es wächst in lichten Wäldern oder an Waldrändern sowie am Ufer von Gewässern und bevorzugt eher feuchte, durchlässige, nährstoffreiche Böden in halbschattiger Lage mit hoher Luftfeuchtigkeit.

Echte Aloe

(Áloë vera)

Alternative Bezeichnungen:

Wüstenlilie

Familie:

Liliaceae (Liliengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 150 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Feb - Jun, **Farbe:** Gelb, Rot

Frucht-/ Samenzeit: Jun - Aug

Eigenschaften:

Giftig, Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb.

Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die Echte Aloe stammt ursprünglich aus Nord-Afrika, vermutlich von der arabischen Halbinsel. Mittlerweile ist sie in vielen subtropischen und tropischen Regionen zu finden. Die Pflanze ist recht anspruchslos. Sie wächst in warmen und sonnigen Gegenden bei eher trockenem Klima und bevorzugt sandige Böden. Sie kann mehrere Monate lang ohne Wasser auskommen.

Wissenswertes

Die Echte Aloe besitzt außergewöhnlich gute Selbstheilungskräfte.

Gewöhnliche Knoblauchsrauke

(*Alliaria petiolata*)

Alternative Bezeichnungen:

Knoblauchskraut, Salsekraut, Lauch-Hederich, Lauchkraut

Familie:

Cruciferae (Kreuzblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 100 cm

Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten, Schatten

Boden: Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Apr - Jul, **Farbe:** Weiß

Pollen / Nektar: Kaum/Kaum

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Immergrün, Heilpflanze

Stickstoff-Zeiger, Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Knoblauchsrauke ist in ganz Mitteleuropa verbreitet und bevorzugt lichte Laubwälder, Waldränder sowie schattige Wegränder.



Winter-Kresse

(*Barbaréa vulgaris*)

Alternative Bezeichnungen:

Barbarakraut, Barbenkraut, Senfkraut, Wasser-Senf

Familie:

Cruciferae (Kreuzblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 90 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Mai

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Gelb

Pollen / Nektar: Nicht vorhanden/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Jun - Sep

Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide



Allgemeine Informationen

Die Winter-Kresse ist ursprünglich in Gebieten von Europa bis Kleinasien und Sibirien beheimatet. Sie wächst an Wegrändern, auf Waldschlägen, auf Weiden und Feldern sowie an Ufern von Bächen und Flüssen. Die Pflanze bevorzugt stickstoffhaltige, eher feuchte, lehmige Böden. Sie ist häufig anzutreffen und zählt zu den Pionierpflanzen.

Garten-Ringelblume

(*Caléndula officinális*)

Alternative Bezeichnungen:

Goldblume

Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 60 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Apr - Mai

Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Gelb

Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Nov

Eigenschaften:

Heilpflanze, Schnecken resistent, Färberpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger



Allgemeine Informationen

Die Ringelblume stammt vermutlich aus dem Mittelmeerraum. Sie wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen Böden in sonniger bis halbschattiger Lage.

Wissenswertes

Die Ringelblume trägt zur Bodenverbesserung bei, indem sie den Boden lockert und Nährstoffe bindet.

Goldlack

(*Erýsimum cheiri*)

Alternative Bezeichnungen:

Schöterich

Familie:

Crucíferae (Kreuzblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig, Halbstrauch

Wuchsform: Aufrecht, Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 60 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Gelb, Rot, Lila

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Giftig

Nacht-Weide



Allgemeine Informationen

Der Goldlack ist im Mittelmeergebiet beheimatet und wächst auf felsigen Wiesen oder in Felsspalten. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche, kalkhaltige Lehm Böden in warmen und sonnigen Gegenden. Sie ist nur bedingt winterhart und sollte vor Frost geschützt werden.

Wissenswertes

Die Pflanze ist giftig, insbesondere die Samen. Vergiftungserscheinungen können Erbrechen sowie Herzrhythmusstörungen sein.

Blaubeere

(*Vaccinium myrtillus*)

Alternative Bezeichnungen:

Heidelbeere, Schwarzbeere, Staudelbeere, Waldbeere

Familie:

Ericaceae (Heidekrautgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch

Wuchsform: Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 50 cm

Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten

Boden: Feucht, Sauer, Mager, Humos

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila

Pollen / Nektar: Kaum/Viel

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Sep

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze

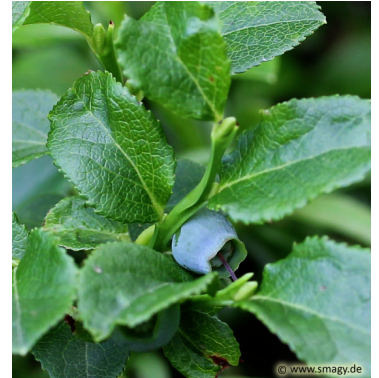
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Blaubeere ist in ganz Europa, Nordafrika, Nordamerika und im nördlichen Asien beheimatet. Sie wächst auf sauren, humosen, nährstoffarmen, kalkfreien, sandigen oder torfigen Böden in Laub- und Nadelwäldern sowie in Heidelandschaften und Mooren. Die Blaubeere nimmt Wurzelpilze (Mykorrhiza) bei der Aufnahme von Nährstoffen zur Hilfe.

Wissenswertes

Die Pflanze dient zahlreichen Tierarten als wichtige Futterpflanze.



Gelbe Teichrose

(Núphar lútea)

Alternative Bezeichnungen:

Gelbe Teichmummel, Teichkandel

Familie:

Nymphaeaceae (Seerosengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Mittelamerika / Karibik, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Wasserpflanze

Wuchshöhe: max. 300 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

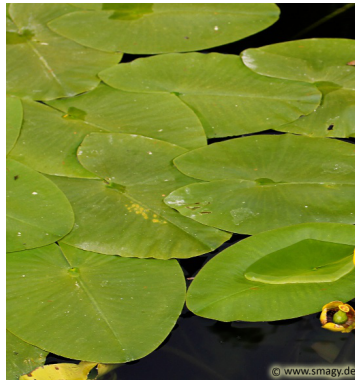
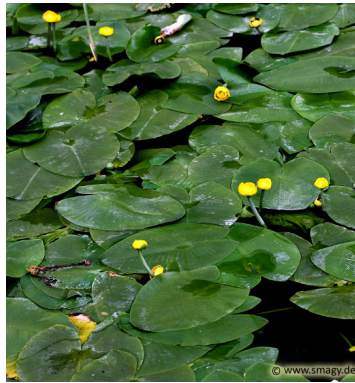
Boden: Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Gelb

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:

Giftig



Allgemeine Informationen

Die Gelbe Teichrose ist häufig in stehenden bis leicht fließenden Gewässern anzutreffen. Sie benötigt nährstoffreiche, humose, schlammige Böden.

Weinstock

(Vítis vinífera)

Alternative Bezeichnungen:

Weinrebe

Familie:

Vitaceae (Weinrebengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch

Wuchsform: Kletterpflanze

Wuchshöhe: max. 15 m

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Mai - Jun, **Farbe:** Gelb, Grün

Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig

Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze,



Fassadenbegrünung, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Weinrebe ist im Mittelmeerraum, in Mitteleuropa und in Südwestasien beheimatet. Sie wächst in Auwäldern sowie in hügeligen Gegenden auf trockenen bis mäßig feuchten, lockeren, tiefgründigen Böden in warmer, sonniger, windgeschützter Lage.

Rainfarnblättriges Büschelschön

(*Phacelia tanacetifolia*)

Alternative Bezeichnungen:

Phazelia, Bienenfreund, Büschelblume

Familie:

Hydrophyllaceae (Wasserblattgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Nordamerika, Südamerika

Typ der Pflanze: Ein-Jährig

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 80 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Lila, Blau

Pollen / Nektar: Viel/Sehr viel

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:

Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die Pflanze stammt ursprünglich aus dem westlichen Nordamerika, der östlichen USA und Südamerika. Sie ist nicht winterhart.

Wissenswertes

Es ist bekannt, dass Buschelschön Hautallergien auslösen kann.

Sumpf-Schwertlilie

(*Íris pseudácorus*)

Alternative Bezeichnungen:

Gelbe Schwertlilie, Schilfblume

Familie:

Iridácea (Schwertliliengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 150 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Mai - Jun, **Farbe:** Gelb

Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:

Giftig



Allgemeine Informationen

Die Sumpf-Schwertlilie ist in weiten Teilen Europas, in Vorderasien bis Sibirien sowie in Nordafrika zu finden. Sie wächst an den Ufern stehender und fließender Gewässer, in Niedermooren oder in Wald- und Wiesensümpfen und bevorzugt feuchte, zeitweise überschwemmte, nährstoffreiche, schwere Lehmböden. Sie kann jedoch auch direkt in bis zu 40 cm tiefem Wasser stehen.

Pfefferminze

(*Méntha piperíta*)

Familie:

Labiátae (Lippenblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 90 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Feucht

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila

Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide



Allgemeine Informationen

Pfefferminze ist vermutlich aus einer Kreuzung von Wasserminze und Grüner Minze entstanden. Die Pflanze ist in den gemäßigten Klimazonen zu finden. Sie wächst an feuchten, halbschattigen bis sonnigen Standorten.

Wissenswertes

Pfefferminze hält Blattläuse fern.

Echte Katzenminze

(*Népeta catária*)

Alternative Bezeichnungen:

Katzenmelisse, Katzenkraut

Familie:

Labiátae (Lippenblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 120 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau

Pollen / Nektar: Kaum/Viel



© KENPEI, Wikimedia Commons
CC-BY-SA-3.0

Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:

Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,

Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Echte Katzenminze ist im Mittelmeergebiet sowie in Teilen Asiens beheimatet und wächst an Wegrändern, auf Ruderalflächen oder an Hecken. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche, steinige, sandig-lehmige Böden in möglichst warmer und sonniger Lage.

Wissenswertes

Die Pflanze bildet eine chemische Substanz mit der Bezeichnung Nepetalacton, die auf verschiedene Insektenarten (z.B. Flöhe, Mücken, Kakerlaken) abstoßend wirkt.